



**Geschäftsführung
Rat**

Ansprechpartner/in: Frau Kramp

Telefon: (0221) 221-22061

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: petra.kramp@stadt-koeln.de

Datum: 13.05.2009

Niederschrift

über die **50. Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2004/2009 am Dienstag, dem **05.05.2009**, Ratssaal, 15:44 Uhr bis 21:54 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Fritz Schramma

Stimmberechtigte Mitglieder

Bacher, Götz; Benthem, Henk van; Blum, Carola; Börschel, Martin; Bosbach, Wolfgang; Breite, Ulrich; Breninek, Hans-Martin; Brust, Gerhard; Bülow, Brigitta von; Bürgermeister, Eva Dr.; Ciesla-Baier, Dietmar; De Bellis-Olinger, Teresa Elisa; Demirel, Özlem; Detjen, Jörg; Dresler-Graf, Margret; Elster, Ralph Dr.; Ensmann, Bernhard; Fladerer, Alexander Dr.; Frank, Jörg; Frebel, Polina; Gärtner, Ursula; Gebauer, Yvonne; Gey, Herbert; Granitzka, Winrich; Grau, Walter; Hamm, Johannes-Werner; Heinen, Ralf Dr.; Helling, Ossi Werner; Heuer, Ulrike; Hock, Markus; Hoffmann, Alfred; Jung, Helmut; Kaske, Axel; Kellner, Michael; Kirchmeyer, Christtraut; Klipper, Karl-Jürgen; Kluth, Walter; Koch, Jürgen; Kron, Peter; Lemper, Lothar Theodor Prof. Dr.; Lierenfeld, Hans-Heinrich; Ludwig, Claus; May, Petra; Mendorf, Marco; Mispelkamp, Wendel; Möller, Monika; Möring, Karsten; Moritz, Barbara; Müser, Martin Dr.; Neubert, Michael; Ott, Jochen; Paetzold, Michael; Paffen, Dagmar; Petelkau, Bernd; Philippi, Franz; Pohl, Stephan; Repgen, Dietmar; Rouhs, Manfred; Santos Herrmann, Susana dos; Schlapka, Helga; Schlieben, Helge Dr.; Schlitt, Gabriele; Schmerbach, Cornelia; Scho-Antwerpes, Elfi Bürgermeisterin; Schöppe, Bernd; Schoser, Martin Dr.; Schultes, Monika; Sörries, Peter; Spizig, Angela Bürgermeisterin; Sterck, Ralph; Thelen, Elisabeth; Thelen, Horst; Tull, Bettina; Ulke, Sabine; Ünal, Arif; Walter, Karl-Heinz; Waschek, Johannes Eckard; Wiesemann, Karin; Wilden, Regina; Wolf, Manfred; Wolter, Andreas; Wolter, Judith; Zimmermann, Michael;

Bezirksbürgermeister/in

Hupke, Andreas; Roß-Belkner, Monika; Schößler, Bernd; Dohm, Winfried; Kircher, Jürgen;

Verwaltung

Kahlen, Guido Stadtdirektor; Soénius, Peter Michael Stadtkämmerer; Walter-Borjans, Norbert Beigeordneter Dr.; Klein, Agnes Beigeordnete Dr.; Bredehorst, Marlis Beigeordnete; Streitberger, Bernd Beigeordneter; Quander, Georg Beigeordneter Prof.; Fenske, Jürgen;

Schriftführer/in

Frau Kramp

Gäste

Vorsitzender des Integrationsrates
Herr Tayfun Keltek

Stenografen

Herr Ernst
Herr Klemann;

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Bartsch, Hans-Werner; Holländer, Hildburg; Köhler, Andreas; Manderla, Gisela; Müller, Sabine Dr.; Paul, Michael Dr.; Simons, Wolfgang;

Bezirksbürgermeister/in

Blömer-Frerker, Helga; Wirges, Josef; Krämer, Horst; Fuchs, Norbert;

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- I. Der Oberbürgermeister schlägt als Stimmzähler die Ratsmitglieder Herrn Möring, Herrn Walter und Herrn Wolter vor.

Der Rat ist hiermit einverstanden.

- II. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass dem Rat ein mit Änderungen und Ergänzungen versehener Entwurf der Tagesordnung vorliege.

Zuzusetzen ist demnach:

- 01 Antrag der Fraktion pro Köln auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Anti-Islamisierungskongreß der Bürgerbewegung pro Köln vom 8. bis zum 10. Mai 2009"
AN/0834/2009
1. Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften
- 1.1. Schenkung zur Ergänzung des Ratssilbers der Stadt Köln
Jeweils Stiftung eines Bechers und eines Brotellers
- durch die Firma MCM Klosterfrau Betriebsgesellschaft mbH, Herrn Friedrich Neukirch,
- durch die Firma HDI-Gerling Lebensversicherung AG, Herrn Dr. Hans Löffler,
- durch das Bankhaus Delbrück Bethmann Maffei AG, Herrn Matthias Wesseling
1721/2009
2. Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen
- 2.1. Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 2.1.2. Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Unterstützung des Ehrenamtes durch Einführung der Ehrenamtskarte NRW"
AN/0644/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0828/2009
- 2.1.3. Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Einrichtung eines Europabüros für Köln und die Region in Brüssel"
AN/0723/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/0838/2009
- 2.1.7. Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Erhalt und Entwicklung des Südstadions"
AN/0645/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion

AN/0836/2009

2.1.10. Antrag von Ratsmitglied May (Einzelmandatsträgerin) betreffend
"Rücknahme der Teilbebauungspläne auf der Kölner Pferderenn-
bahn"
AN/0717/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratsmitglied Dr. Müser (Kölner
Bürger Bündnis)
AN/0829/2009

3. Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretun-
gen

3.2. Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Strom- und Gaspreise bei
der Rheinenergie AG"
AN/0826/2009

4. Einwohner und Bürger

4.4. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 GO
NRW

4.4.1. Änderung des § 27 Gemeindeordnung NRW und Verlängerung
der Experimentierklausel
1716/2009

4.4.2. Verabschiedung einer Resolution zum geplanten Treffen von 'pro
Köln' am 08./09.05.2009
1850/2009

3. Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretun-
gen

9. Allgemeine Vorlagen

9.23. Abfederung finanzieller Härten für Träger von Kindertageseinrichtun-
gen durch die Gesetzesänderung auf KiBiz zum 01.08.2008
5695/2008

- 9.24. Finanzierung der Wohnraumberatung wohnmobil
1695/2009
- 9.25. Finanzierung und Absicherung des Gastspiels "Der Ring des Nibelungen"
der Kölner Oper anlässlich der EXPO 2010 in Shanghai
1707/2009
- 9.27. Roncalliplatz
Durchführung der Veranstaltungen "Kölner Domspiele" vom 09.09. -
10.09.2009 und der Konzerte der Gruppe BAP am 11.09. und optional
am 12.09.2009 auf dem Roncalliplatz und Zurverfügungstellung der
Veranstaltungsfläche inklusive Auf- und Abbau vom 07.09.2009 bis
zum 15.09.2009
1877/2009
14. Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen
- 14.2. Regionale 2010: Neugestaltung des Ottoplatzes am Bahnhof Köln/Messe
Deutz
5765/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
AN/0825/2009
16. Wahlen
- 16.4. Wahl einer stellvertretenden sachkundigen Einwohnerin für den Aus-
schuss für Soziales und Senioren
1811/2009
- 16.5. GEW Köln AG
hier: Vorschlag für die Wahl eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat
1886/2009
- 16.6. Flughafen Köln/Bonn GmbH (FKB)
hier: Vorschlag zur Wahl eines Aufsichtsratsmitgliedes
1891/2009
- 16.7. Kölner Gesellschaft für Arbeit und Beschäftigungsförderung mbH
1892/2009
- 16.8. Fleischversorgung Köln GmbH - Besetzung des Aufsichtsrates

1893/2009

23. Grundstücksangelegenheiten

23.2. Ankauf Frankfurter Straße in Köln-Porz-Lind
1599/2009

23.3. Grundstücksverkauf Rudi-Jaehne-Straße
1752/2009

24. Allgemeine Vorlagen

24.5. Flughafen Köln/Bonn GmbH
hier: Umwandlung von Gesellschafterdarlehen in Eigenkapital
1734/2009

24.6. RheinEnergie AG - Erwerb einer 100%igen Beteiligung an der Holding ei-
nes Windkraftportfolios)
1761/2009

24.7. RheinEnergie AG - hier: Erwerb einer 24,9%igen Beteiligung an der
Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH
1775/2009

Die Verwaltung zieht folgende Vorlagen zurück.

5. Ortsrecht

5.2. Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches

5.2.2. Änderung der Beihilfenordnung der Stadt Köln zur Förderung des
Kölner Sports
1548/2009

9. Allgemeine Vorlagen

9.20. Übertragung der hoheitlichen Aufgabe der Unterhaltung und des Ausbaus
der Kölner Bäche auf die Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR
1458/2008

- 9.21. Novellierung der Satzung für das Kommunalunternehmen Stadtentwässerungsbetriebe Köln, Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Köln (StEB) 0919/2009
- 9.26. Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2009 1783/2009
23. Grundstücksangelegenheiten
- 23.1. Erwerb von Grundstücken zur Realisierung des Koordinations-Zentrums der Kinder- und Jugendpädagogischen Einrichtung der Stadt Köln 1276/2009
- III. Der Oberbürgermeister nimmt Bezug auf den unter Punkt 01 aufgeführten Antrag auf Durchführung einer Aktuellen Stunde, der zum Thema „Anti-Islamisierungskongress“ von der Fraktion pro Köln vorgelegt worden sei. § 5 Absatz 3 der Geschäftsordnung sehe in diesen Fällen vor, dass die Aktuelle Stunde den anderen Fraktionen am Tag vor der Ratssitzung zugegangen sein muss. Das sei nicht erfolgt. Wegen dieses Verstoßes gegen die Geschäftsordnung sollte die Angelegenheit nicht behandelt werden.
- IV. Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, legt der Rat die so geänderte Tagesordnung wie folgt fest:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften
- 1.1 Schenkung zur Ergänzung des Ratssilbers der Stadt Köln
Jeweils Stiftung eines Bechers und eines Brottellars
- durch die Firma MCM Klosterfrau Betriebsgesellschaft mbH, Herrn Friedrich Neukirch,
- durch die Firma HDI-Gerling Lebensversicherung AG, Herrn Dr. Hans Löffler,
- durch das Bankhaus Delbrück Bethmann Maffei AG, Herrn Matthias Wesseling
(zugesetzt)
1721/2009
- 2 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

- 2.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 2.1.1. Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Erhalt des Bahnhof Köln-Mülheim für Regionalzüge bzw. als Halt für den Rhein-Ruhr-Express (RRX)"
AN/0619/2009
- 2.1.2. Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Unterstützung des Ehrenamtes durch Einführung der Ehrenamtskarte NRW"
AN/0644/2009
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
(zugesetzt)
AN/0828/2009
- 2.1.3. Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Einrichtung eines Europabüros für Köln und die Region in Brüssel"
AN/0723/2009
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
(zugesetzt)
AN/0838/2009
- 2.1.4. Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Einsatz freiwilliger Helfer zur Gewalt- und Vandalismus-Prävention"
AN/0668/2009
- 2.1.5. Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Aufräumarbeiten am ehemaligen Stadtarchiv nur mit tariflicher Bezahlung"
AN/0725/2009
- Stellungnahme der Verwaltung vom 04.05.2009
1872/2009
- 2.1.6. Antrag von Ratsmitglied May (Einzelmandatsträgerin) betreffend "Verzicht auf herabwürdigende Darstellungen im Kölner Karneval"
AN/ 0499/2009
- 2.1.7. Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Erhalt und Entwicklung des Südstadions"

AN/0645/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
(zugesetzt)
AN/0836/2009

2.1.8. Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Errichtung einer "Schule für Europa"
AN/0675/2009

2.1.9. Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Entlastung der Kölner Gastronomen"
AN/0703/2009

2.1.10 Antrag von Ratsmitglied May (Einzelmandatsträgerin) betreffend "Rücknahme der Teilbebauungspläne auf der Kölner Pferderennbahn"
AN/0717/2009

Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratsmitglied Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis)
(zugesetzt)
AN/0829/2009

2.1.11. Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Mittagessenangebot in städtischen Kindertageseinrichtungen"
AN/0704/2009

2.1.12. Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Einrichtung eines Stadtbildfonds im städtischen Haushalt"
AN/2581/2008

2.1.13. Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Neufassung des § 5 der Kölner Straßenordnung"
AN/0712/2009

2.1.14. Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Absage des Rates an Gewalt und rechtswidrige Blockaden"
AN/0714/2009

2.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Abs. 5

GO NRW

- 2.2.1 Anträge und Vorschläge aus den Bezirksvertretungen
hier: Umsetzung des Beschlusses der Bezirksvertretung 2 Roden-
kirchen vom 05.05.2008 durch die Einleitung vorbereitender (Sa-
nierungs-)Untersuchungen gem. § 141 Baugesetzbuch für Köln-
Meschenich
0274/2009
- 2.2.2 Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis
90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Porz
hier: Maßnahmenpaket für den Stadtbezirk Porz
1588/2009

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretun- gen

- 3.1. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Sachstand "Integ-
rationsfirmen"
AN/0699/2009
- 3.2. Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Strom- und Gaspreise bei
der Rheinenergie AG"
(zugesetzt)
AN/0826/2009

Antwort der Verwaltung vom 05.05.2009
1900/2009

4 Einwohner und Bürger

- 4.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW
- 4.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 GO NRW
- 4.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 GO NRW
- 4.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 GO
NRW

- 4.4.1 Änderung des § 27 Gemeindeordnung NRW und Verlängerung der Experimentierklausel
(zugesetzt)
1716/2009
 - 4.4.2 Verabschiedung einer Resolution zum geplanten Treffen von 'pro Köln' am 08./09.05.2009
(zugesetzt)
1850/2009
- 5 Ortsrecht
 - 5.1 Satzungen
 - 5.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches
 - 5.2.1 Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadtbibliothek Köln
0652/2009
 - 5.2.2 Änderung der Beihilfenordnung der Stadt Köln zur Förderung des Kölner Sports
(zurückgezogen)
1548/2009
 - 5.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen
 - 5.4 Sonstige städtische Regelungen
- 6 Unterrichtung des Rates über die vom Kämmerer/Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, Mehrauszahlungen und -verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2009 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2008/2009
1531/2009
- 7 Überplanmäßige Ausgaben
 - 7.1 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung zur Beschaffung von Hardware
1268/2009

- 8 Außerplanmäßige Ausgaben
- 9 Allgemeine Vorlagen
- 9.1 Überplanmäßige investive Auszahlung im Teilfinanzplan 0405 - Kulturförderung, Teilplanzeile 9 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen hier: Beschaffung eines neuen Bibliotheksmanagementsystems für die Stadtbibliothek
0636/2009
- 9.2 Teilergebnisplan 1201 - Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV
Bedarfsfeststellung zur Planung der Ertüchtigung der Kölner Straßentunnel
1075/2009
- 9.3 Teilergebnisplan 1201 - Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV
Bedarfsfeststellung zur Planung der Ertüchtigung des Tunnels Grenzstraße in Köln-Kalk
1179/2009
- 9.4 Vereinbarung mit der Stadt Siegburg zur testweisen Übernahme des Telefonservices durch das Call-Center der Stadt Köln
1270/2009
- 9.5 Einrichtung des Neubaus der Gesamtschule Rodenkirchen, Sürther Str. 191, 50999 Köln
0335/2009
- 9.6 Bedarfsfeststellung über die Beförderung von behinderten Kindern in städt. integrativen Kindertageseinrichtungen
1236/2009
- 9.7 Unterstützung der Gewerbetreibenden im Severinsviertel durch die kurzfristige Einrichtung eines Veedelsmanagements und Erstellung eines Marketingkonzepts
1400/2009
- 9.8 Erweiterter Planungsbeschluss für den Umbau der Stadtbahnhaltestelle Liebigstraße in Ehrenfeld
3126/2008

- 9.9 Einrichtung einer Mehrstelle beim Büro der Behindertenbeauftragten V/3
4935/2008
- 9.10 Erweiterter Planungsbeschluss für den Umbau der Stadtbahnhaltestelle
Margaretastraße im Stadtbezirk Ehrenfeld
0583/2009
- 9.11 Standorterweiterung Nachbarschaftshilfen "Kölsch Hätz"
0858/2009
- 9.12 Änderung des Rettungsdienstbedarfsplanes der Stadt Köln
1068/2009
- 9.13 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2008 für die Bühnen der
Stadt Köln
1218/2009
- 9.14 Verteilung der Mittel zur Förderung von Interkulturellen Zentren für das
Jahr 2009
1403/2009
- 9.15 Soziale Stadt NRW - Mülheim-Programm
hier: Integriertes Handlungskonzept Mülheim 2020 für das Programmge-
biet "Soziale Stadt" Köln - Mülheim
3493/2008
- 9.16 Eine Stunde kostenfreies Parken auf der Severinstraße
1510/2009
- 9.17 Wirtschaftspläne des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der
Stadt Köln für die Geschäftsjahre 2. Halbjahr 2008 und 2009
1542/2009
- 9.18 Rechtlich unselbständige Stiftungen der Stadt Köln
Hier: Modernisierung des Einfamilienhauses Pallenbergheim 13 in Köln-
Weidenpesch
1604/2009
- 9.19 Bestellung eines Beigeordneten zum Stadtkämmerer
1220/2009

- 9.20 Übertragung der hoheitlichen Aufgabe der Unterhaltung und des Ausbaus der Kölner Bäche auf die Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR
(zurückgezogen)
1458/2008

- 9.21 Novellierung der Satzung für das Kommunalunternehmen Stadtentwässerungsbetriebe Köln, Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Köln (StEB)
(zurückgezogen)
0919/2009

- 9.22 Konjunkturpaket II, Festlegung der Maßnahmen der 1. Tranche
1441/2009

- 9.23 Abfederung finanzieller Härten für Träger von Kindertageseinrichtungen durch die Gesetzesänderung auf KiBiz zum 01.08.2008
(zugesetzt)
5695/2008

- 9.24 Finanzierung der Wohnraumberatung wohnmobil
(zugesetzt)
1695/2009

- 9.25 Finanzierung und Absicherung des Gastspiels "Der Ring des Nibelungen" der Kölner Oper anlässlich der EXPO 2010 in Shanghai
(zugesetzt)
1707/2009

- 9.26 Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2009
(zurückgezogen)
1783/2009

- 9.27 Roncalliplatz
Durchführung der Veranstaltungen "Kölner Domspiele" vom 09.09. - 10.09.2009 und der Konzerte der Gruppe BAP am 11.09. und optional am 12.09.2009 auf dem Roncalliplatz und Zurverfügungstellung der Veranstaltungsfläche inklusive Auf- und Abbau vom 07.09.2009 bis zum 15.09.2009
(zugesetzt)
1877/2009

- 10 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes

- 11 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen
 - 11.1 Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6250/04
Arbeitstitel: 4. Änderung Gewerbe- und Medienpark in Köln-Ossendorf
0998/2009
 - 11.2 Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7242/02
Arbeitstitel: Airport-Business-Park in Köln-Porz-Gremberghoven, 3. Änderung
1087/2009
 - 11.3 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 65509/03
Arbeitstitel: Pferdeschutzhof in Köln-Weidenpesch
4899/2008
- 12 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen
- 13 Erlass von Veränderungssperren
- 14 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen
 - 14.1 Sanierung Ehrenfeld/Ost
Aufhebung der Sanierungssatzungen Ehrenfeld/Ost , Abschnitte I und II
3945/2008
 - 14.2 Regionale 2010: Neugestaltung des Ottoplatzes am Bahnhof Köln/Messe Deutz
5765/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
(zugesetzt)
AN/0825/2009
 - 14.3 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 69450/09
Arbeitstitel: "Musical Theater Köln" in Köln-Kalk
0767/2009

- 14.4 Rechtsrheinisches Entwicklungskonzept - Teilraum Nord
5365/2007
- 14.5 Städtebaulicher Masterplan für die Kölner Innenstadt
5681/2008
- 14.6 Sanierung Kalk Aufhebung der Sanierungssatzung Kalk
5768/2008
- 15 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen
 - 15.1 Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Scheuermühlenstraße von Wendekreis Höhe Scheuermühlenstr. 2 bis Wendekreis Höhe Scheuermühlenstr. 63 in Köln-Wahnheide
0688/2009
 - 15.2 204. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
1205/2009
- 16 Wahlen
 - 16.1 Neuwahl von Mitgliedern des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde durch vorzeitiges Ausscheiden gemäß § 2 der Verordnung zur Durchführung des Landschaftsgesetzes NW (DVO-LG)
0913/2009
 - 16.2 Berufung einer/eines Vertreterin/Vertreters der Bezirksschülervertretung als ständiges Mitglied mit beratender Stimme in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung in der Eigenschaft einer sachkundigen Einwohnerin/eines sachkundigen Einwohners
1305/2009
 - 16.3 Änderung der personellen Zusammensetzung der Gesundheitskonferenz
1457/2009
 - 16.4 Wahl einer stellvertretenden sachkundigen Einwohnerin für den Ausschuss für Soziales und Senioren
(zugesetzt)

1811/2009

- 16.5 GEW Köln AG
hier: Vorschlag für die Wahl eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat
(zugesetzt)
1886/2009
- 16.6 Flughafen Köln/Bonn GmbH (FKB)
hier: Vorschlag zur Wahl eines Aufsichtsratsmitgliedes
(zugesetzt)
1891/2009
- 16.7 Kölner Gesellschaft für Arbeit und Beschäftigungsförderung mbH
(zugesetzt)
1892/2009
- 16.8 Fleischversorgung Köln GmbH - Besetzung des Aufsichtsrates
(zugesetzt)
1893/2009
- 17 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO
NRW
- 17.1 Lebensmittelüberwachung / Stellenbedarf für Lebensmittelkontrolleure
1046/2009
- 17.2 Sonderkreditprogramm Severinstraße
1411/2009
- 18 -
- 19 -

Nicht öffentliche Sitzung

- 20 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften
- 21 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 22 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 22.1. Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Strategische Grundstückskäufe der DITIB in Köln-Ehrenfeld"
AN/0732/2009
- Antwort der Verwaltung vom 04.05.2009
1824/2009
- 23 Grundstücksangelegenheiten
- 23.1 Erwerb von Grundstücken zur Realisierung des Koordinations-Zentrums der Kinder- und Jugendpädagogischen Einrichtung der Stadt Köln
1276/2009
- 23.2 Ankauf Frankfurter Straße in Köln-Porz-Lind (zugesetzt)
1599/2009
- 23.3 Grundstücksverkauf Rudi-Jaehne-Straße (zugesetzt)
1752/2009
- 24 Allgemeine Vorlagen
- 24.1 Abschluss einer Vereinbarung zur testweisen Übernahme des Telefonservices für die Stadt Siegburg durch das Call-Center der Stadt Köln
1275/2009
- 24.2 Rahmenvertrag über Einrichtungsgegenstände für Schulen
0706/2009
- 24.3 Einführung eines Kapitalanlagen-Risikomanagements bei der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln (ZVK)
1486/2009
- 24.4 Anmietung einer Kindertageseinrichtung in Köln-Porz, Helmholtzstr. ehem.:Physikersiedlung
0205/2009

- 24.5 Flughafen Köln/Bonn GmbH (zugesetzt)
1734/2009

- 24.6 RheinEnergie AG - Erwerb einer 100%igen Beteiligung an der Holding eines Windkraftportfolios (zugesetzt)
1761/2009

- 24.7 RheinEnergie AG - hier: Erwerb einer 24,9%igen Beteiligung an der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH (zugesetzt)
1775/2009

- 25 Wahlen

- 26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW
 - 26.1 Prozessangelegenheit
1361/2009

Öffentliche Sitzung

15:44 Uhr bis 21:45 Uhr

1 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften

- 1.1 Schenkung zur Ergänzung des Ratssilbers der Stadt Köln
Jeweils Stiftung eines Bechers und eines Brotellers**
- durch die Firma MCM Klosterfrau Betriebsgesellschaft mbH, Herrn Friedrich Neukirch,
 - durch die Firma HDI-Gerling Lebensversicherung AG, Herrn Dr. Hans Löffler,
 - durch das Bankhaus Delbrück Bethmann Maffei AG, Herrn Matthias Wesseling
(zugesetzt)
1721/2009

Beschluss:

Der Rat bedankt sich

bei Firma MCM Klosterfrau Betriebsgesellschaft mbH
für die Stiftung eines Bechers und eines Brotellers (im Wert von 1.358,49 EUR)

bei Firma HDI-Gerling Lebensversicherung AG
für die Stiftung eines Bechers und eines Brotellers (im Wert von 1.358,49 EUR)

und bei Firma Delbrück Bethmann Maffei AG
für die Stiftung eines Bechers und eines Brotellers (im Wert von 1.358,49 EUR).

Der Rat nimmt die Schenkungen als Ergänzung des Ratssilbers mit großem Dank an.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen einige Stimmen aus der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

2 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

- 2.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**2.1.1 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
betreffend "Erhalt des Bahnhof Köln-Mülheim für Regionalzüge bzw.
als Halt für den Rhein-Ruhr-Express (RRX)"
AN/0619/2009**

Beschluss:

Die Bundes- und Landesregierung werden aufgefordert, die Haltepunkte Köln-Mülheim und Leverkusen im Rahmen der Rhein-Ruhr-Express Planung (RRX), als ständige Systemhalte (Haltepunkt für alle vier Züge in jede Richtung) in die Planung zu integrieren.

Die Landesregierung wird gebeten, die Aufgabenträger für den Schienenpersonenverkehr (Verkehrsverbünde) in das Verfahren einzuschalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**2.1.2 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Unterstützung des Ehrenamtes
durch Einführung der Ehrenamtskarte NRW"
AN/0644/2009**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen
(zugesetzt)
AN/0828/2009**

Beschluss gemäß Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung

1. darzustellen, welche Formen von Anerkennung und Unterstützung des Bürgerschaftlichen Engagements in Köln bereits praktiziert werden.
(z.B. Weiterbildungsangebote, Ehrenamtstag, Förderung der Koordination und der professionellen Begleitung des Bürgerschaftlichen Engagements)
2. zu prüfen, welche weiteren Formen von Anerkennungskultur auf Ebene der einzelnen Träger in Köln denkbar sind (z.B. gemeinsame kostenlose Veranstaltungen, Ehrungen oder formale Nachweise über geleistetes Engagement)
3. zu prüfen, ob und ggf. welche weiteren Formen seitens der Stadt Köln geeignet wären, die Anerkennung Bürgerschaftlichem Engagements angemessen zu würdigen und öffentlich zu machen (z.B. einmal jährliche „Thementage“ wie Zootag, Museumstag, Bühnentag).

4. zu prüfen, ob und mit welchem Verwaltungsaufwand ein sogenannter Ehrenamtspass ausgestellt werden könnte.
5. darzustellen, in welcher Form das Land NRW Kommunen, die sich an dem Projekt „Ehrenamtskarte NRW“ beteiligen, konkret unterstützt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke.Köln gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln und bei Stimmenthaltung der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie Enthaltung der Ratsmitglieder Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und May (Einzelmandatsträgerin) und des Oberbürgermeisters zugestimmt.

2.1.3 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Einrichtung eines Europabüros für Köln und die Region in Brüssel" AN/0723/2009

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
(zugesetzt)
AN/0838/2009**

I. Beschluss über die Ziffern 1; 2 und 4 des Änderungsantrages der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ihre europapolitischen Aktivitäten in Hinblick auf folgende Aufgaben Fachausschüssen und Rat näher darzustellen:
 - Interessensvertretung gegenüber der Europäischen Union
 - Politik- und Fördermonitoring
 - Projektberatung und –betreuung
 - „Europa nach Köln holen“
2. Die Abstimmung zwischen der Stadt Köln und dem Stadtwerke-Konzern in strategischen Fragen kommunaler Europaarbeit sowie die operative Zusammenarbeit zwischen der Europaabteilung beim Dezernat OB und der neu eingerichteten Stadtwerke-Stabsstelle "Grundsatzangelegenheiten der kommunalen Daseinsvorsorge", die auch Europaangelegenheiten umfasst, ist zu verstärken.
4. Die Verwaltung soll dem Rat darlegen, wie die Kommunikation und Interventionsfähigkeit der Region mit der kürzlich erfolgten Gründung der Dienstleistungseinheit COMPASS und der Rückverlagerung der regionalen Europaarbeit in die Strukturen des Region Köln/Bonn e.V. zukünftig optimiert wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion sowie mit den Stimmen der Ratsmitglieder Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und May (Einzelmandatsträgerin) sowie des Oberbürgermeisters bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Köln und gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

II. Beschluss über die Ziffer 3 des Änderungsantrages der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

3. Die Einflussnahme der Stadt und Region soll weiterhin über die bestehenden Verbandsstrukturen erfolgen. Die Einrichtung eines Europabüros in Brüssel ist nicht zielführend. Kommunale Interessen auf dem Feld der Daseinsvorsorge werden über die europäische Verbandspolitik, z.B. die CEEP, sektorale Verbände kommunaler Unternehmen sowie kommunale Netzwerke und Verbandsstrukturen - insbesondere RGRE und EUROCITIES - betrieben. Darüber wird Einfluss, z.B. hinsichtlich Ausschreibungspolitik, Beihilfepolitik und Regelungen der Daseinsvorsorge genommen. Die Verwaltung wird gebeten, über relevante Aktivitäten kontinuierlich den Rat zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Stimmenthaltung des Oberbürgermeisters und gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und May (Einzelmandatsträgerin) sowie bei Nichtbeteiligung der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

III. Gesamtabstimmung:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ihre europapolitischen Aktivitäten in Hinblick auf folgende Aufgaben Fachausschüssen und Rat näher darzustellen:

- Interessensvertretung gegenüber der Europäischen Union
- Politik- und Fördermonitoring
- Projektberatung und –betreuung
- „Europa nach Köln holen“

2. Die Abstimmung zwischen der Stadt Köln und dem Stadtwerke-Konzern in strategischen Fragen kommunaler Europaarbeit sowie die operative Zusammenarbeit zwischen der Europaabteilung beim Dezernat OB und der neu eingerichteten Stadtwerke-Stabsstelle "Grundsatzangelegenheiten der kommunalen Daseinsvorsorge", die auch Europaangelegenheiten umfasst, ist zu verstärken.

3. Die Einflussnahme der Stadt und Region soll weiterhin über die bestehenden Verbandsstrukturen erfolgen. Die Einrichtung eines Europabüros in Brüssel ist nicht zielführend.

führend. Kommunale Interessen auf dem Feld der Daseinsvorsorge werden über die europäische Verbandspolitik, z.B. die CEEP, sektorale Verbände kommunaler Unternehmen sowie kommunale Netzwerke und Verbandsstrukturen - insbesondere RGRE und EUROCITIES - betrieben. Darüber wird Einfluss, z.B. hinsichtlich Ausschreibungspolitik, Beihilfepolitik und Regelungen der Daseinsvorsorge genommen. Die Verwaltung wird gebeten, über relevante Aktivitäten kontinuierlich den Rat zu informieren.

4. Die Verwaltung soll dem Rat darlegen, wie die Kommunikation und Interventionsfähigkeit der Region mit der kürzlich erfolgten Gründung der Dienstleistungseinheit COMPASS und der Rückverlagerung der regionalen Europaarbeit in die Strukturen des Region Köln/Bonn e.V. zukünftig optimiert wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit der Stimme von Ratsmitglied Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln und bei Stimmenthaltung der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied May (Einzelmandatsträgerin) zugestimmt.

Anmerkung:

Ratsmitglied Gärtner (CDU-Fraktion) beantragte Einzelabstimmung

2.1.4 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Einsatz freiwilliger Helfer zur Gewalt- und Vandalismus-Prävention" AN/0668/2009

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, in Zusammenarbeit mit der Polizei und allen in Frage kommenden stadtnahen Unternehmen, insbesondere mit der KVB, ein Konzept zur Einbeziehung ehrenamtlich aktiver Kölner Bürger in Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit im Kölner Stadtgebiet zu erarbeiten. Das Konzept soll der Gewalt- und Vandalismus-Prävention dienen und sich ausdrücklich auch auf Einrichtungen der KVB beziehen. Dabei soll die Verwaltung Kontakt mit der hessischen Polizei aufnehmen und deren Erfahrungen beim Einsatz freiwilliger ehrenamtlicher Polizeihelfer berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**2.1.5 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Aufräumarbeiten am ehemaligen Stadtarchiv nur mit tariflicher Bezahlung"
AN/0725/2009**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass die Arbeitsplätze, die zur Sondierung und Verpackung der Dokumente beim Stadtarchiv geschaffen werden, befristete Stellen sein sollen, die nach TVÖD bezahlt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.Köln **abgelehnt**.

**2.1.6 Antrag von Ratsmitglied May (Einzelmandatsträgerin) betreffend "Verzicht auf herabwürdigende Darstellungen im Kölner Karneval"
AN/ 0499/2009**

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung unter Einbeziehung der Gleichstellungsbeauftragten, Gespräche mit dem Festkomitee Kölner Karneval zu führen. Ziel der Gespräche soll es sein, herabwürdigende Darstellungen, insbesondere Darstellungen von Frauen, die einen würdelosen Umgang erkennen lassen, zu vermeiden.

Abstimmungsergebnis:

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimme von Ratsmitglied May (Einzelmandatsträgerin) **abgelehnt**.

**2.1.7 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Erhalt und Entwicklung des Südstadions"
AN/0645/2009**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
(zugesetzt)
AN/0836/2009**

Beschluss:

Gemäß Antrag der Ratsmitglieder van Benthem (CDU-Fraktion) und Bosbach (SPD-Fraktion) beschließt der Rat, den Antrag der CDU-Fraktion sowie den Änderungsantrag der FDP-Fraktion, die da lauten:

Antrag der CDU-Fraktion:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass das Südstadion in seinem Bestand erhalten und zur Nutzung für die 3. Bundesliga, die Regionalliga sowie die NRW-Liga modernisiert und ausgebaut wird.
2. Zu diesem Zweck beauftragt der Rat die Verwaltung, in Abstimmung mit der Kölner Sportstätten GmbH ein Konzept zum Umbau und zur Sanierung des Südstadions inklusive der Laufbahn vorzulegen, in dem die notwendigen Maßnahmen beschrieben sowie die erforderliche Finanzierung dargestellt werden. Dabei sind die Anforderungen an den Spielbetrieb für die o. g. Ligen zu erfüllen.
3. Die Nutzung des Stadions durch die Universität zu Köln sowie durch die Fachhochschule Köln im Rahmen der Weiterentwicklung des Wissenschaftsstandortes Köln ist ebenfalls zu prüfen. Möglichkeiten einer finanziellen Kooperation mit dem Land NRW sind auszuschöpfen.
4. Die Möglichkeit zur „integrativen Nutzung“ der Bezirkssportanlage Süd durch die genannten Hochschulen, die allgemeinbildenden Schulen im Kölner Süden sowie die anliegenden Sportvereine soll durch die Umwandlung eines Tennisplatzes in einen Kunstrasenplatz erhöht werden.
5. In Anerkennung der besonderen Verdienste des Mäzens und langjährigen Präsidenten des SC Fortuna Köln sowie im Hinblick auf die gesteigerte Bedeutung der Sporteinrichtung wird die bisherige Bezirkssportanlage Süd in „Jean Löring Sportpark“ umbenannt.

Änderungs- sowie Zusatzantrag der FDP-Fraktion

Der Antrag der CDU-Fraktion wird folgt geändert:

- a) in Punkt 2 wird „inklusive der Laufbahn“ gestrichen.
- b) Punkt 5 wird ersatzlos gestrichen.

zur weiteren Behandlung in den Sportausschuss zu verweisen. Die Angelegenheit soll beraten werden, soweit die Ergebnisse der Sportstätten GmbH vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

2.1.8 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Errichtung einer "Schule für Europa" AN/0675/2009

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, die detaillierte Planung für eine „Schule für Europa“ auf dem Sürther Feld aufzunehmen.

Dabei soll die Gemeinbedarfsfläche im südlichen Teil des Bebauungsplanes so ausgestaltet werden, dass der dort festgesetzte Standort für eine Grundschule um eine weiterführende „Schule für Europa“ mit den Sekundarstufen I und II ergänzt wird. Im Rahmen dieser Planungen soll ebenfalls überprüft werden, inwieweit der dort zukünftige Grundschulstandort in die „Schule für Europa“ integriert werden kann, sodass ein Verbund beider Schulen entsteht.

Sollte die Realisierung der Schule für Europa zusätzlich zu der Grundschule auf dem Sürther Feld nicht möglich sein, wird die Verwaltung beauftragt, die Suche nach Alternativstandorten in den Stadtbezirken Rodenkirchen und Innenstadt weiter intensiv fortzuführen. Dabei sind die vorhandenen und bereits geprüften Objekte durch das Schulverwaltungsamt hinsichtlich einer schnellstmöglichen Nutzung vorrangig zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion pro Köln und der Fraktion Die Linke.Köln gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und May (Einzelmandatsträgerin) sowie gegen die Stimme des Oberbürgermeisters **abgelehnt**.

2.1.9 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Entlastung der Kölner Gastronomen" AN/0703/2009

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, innerhalb von vier Wochen ein Maßnahmenpaket zur Entlastung der Kölner Gastwirte zu erarbeiten. Bestandteil dieses Paketes sollen sein:

- 1.) Abbau von Formen der Reglementierung im Zusammenhang mit der Gestaltung der Außengastronomie.
- 2.) Eine sachgerechte und an den Interessen der Kölner Gastronomen orientierte Umsetzung des Rauchverbots in Gaststätten mit nur einer Räumlichkeit.
- 3.) Möglichkeiten von Gebühren- und Steuer-Entlastungen.

Abstimmungsergebnis:

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

2.1.10 Antrag von Ratsmitglied May (Einzelmandatsträgerin) betreffend "Rücknahme der Teilbebauungspläne auf der Kölner Pferderennbahn" AN/0717/2009

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratsmitglied Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis)
(zugesetzt)
AN/0829/2009**

Beschluss über den Änderungsantrag:

1. Die Stadt Köln verzichtet bis auf weiteres auf die Bebauung bzw. den Weiterverkauf des Teilgrundstücks Friedrich-Karl-Str. / Niehler Kirchweg (Stallungen) der Rennbahn in Weidenpesch.
2. Die Verwaltung erarbeitet eine Planung, die, nach der absehbaren Beendigung der derzeitigen Pachtverhältnisse, eine Nutzung im Sinne einer öffentlich zugänglichen Grünfläche ermöglicht und stellt diese den zuständigen Gremien zur Beschlussfassung vor.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln und gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und May (Einzelmandatsträgerin) **abgelehnt**.

Anmerkung:

Ratsmitglied May zieht ihren Antrag bei der Beratung der Angelegenheit zurück.

2.1.11 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Mittagessenangebot in städtischen Kindertageseinrichtungen" AN/0704/2009

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Prüfung und Bewertung einer Realisierung sowie Finanzierung folgender Initiative:

In von der Fachverwaltung ausgewählten städtischen Kindertageseinrichtungen sollen im Rahmen eines Modellprojektes mit einer Dauer von 2 Jahren zunächst

8 langzeitarbeitslose Kölnerinnen und Kölner eingesetzt werden, um das Erziehungspersonal bei der Zubereitung und der Ausgabe des Mittagessens zu unterstützen.

Das Ergebnis ist den Fachausschüssen (Jugendhilfeausschuss und Ausschuss für Soziales und Senioren) zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie der Fraktion Die Linke.Köln gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln und gegen die Stimmen von Ratsmitglied Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und des Oberbürgermeisters zugestimmt.

Anmerkung:

Die Abstimmung erfolgte in der Fassung des mündlichen Änderungsantrages von Ratsmitglied Dr. Heinen (SPD- Fraktion).

2.1.12 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Einrichtung eines Stadtbildfonds im städtischen Haushalt" AN/2581/2008

Beschluss:

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, in den kommenden Haushaltsplänen ab dem Haushaltsjahr 2010 einen sog. Stadtbildfonds für unrentierliche Investitionen in das Stadtbild im Rahmen des Liegenschaftsetats auszuweisen. Zu diesem Zweck sollen jeweils 10 % des geplanten jährlichen Liegenschaftsankaufsetats zurückgestellt werden und zweckgebunden für Maßnahmen investiert werden, die zwar immobilienwirtschaftlich uninteressant, aber für die Fortentwicklung des Stadtbildes vorteilhaft sind.

Die Verwaltung schlägt dem Liegenschaftsausschuss jährlich ein oder mehrere Projekte vor, für die die entsprechenden Mittel verwandt werden sollen. Bei dieser Entscheidung ist der Stadtentwicklungsausschuss ggf. der Ausschuss für Umwelt, Gesundheit und Grün sowie die zuständigen Bezirksvertretungen an der Beratung zu beteiligen. Sind in einem Jahr keine Mittel aus diesem Fonds ausgegeben worden bzw. hat der Liegenschaftsausschuss beschlossen, für einen größeren Ankauf Mittel über mehrere Jahre zu sammeln, so sind diese Haushaltsmittel entsprechend zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei Stimmenthaltung des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln und gegen die Stimme von Ratsmitglied Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) **abgelehnt**.

**2.1.13 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Neufassung des § 5 der Kölner Straßenordnung"
AN/0712/2009**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

In der Ordnungsbehördlichen Verordnung über die öffentliche Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Köln, insbesondere auf den Straßen und in den U-Bahn-Anlagen (Kölner Straßenordnung - KstO -) wird im § 5 (Verunreinigung und Verunstaltung des Straßenbildes) der zweite Absatz wie folgt neu gefasst:

(2) Im Geltungsbereich dieser Verordnung – insbesondere an Bäumen, Haltestellen und Wartehäuschen, Strom- und Ampelschaltkästen, Lichtmasten, Signalanlagen, Verkehrszeichen und sonstigen Verkehrseinrichtungen, an Abfallbehältern und Sammelcontainern und an sonstigen für diese Zwecke nicht bestimmten Gegenständen und Einrichtungen – sowie an den im Angrenzungsbereich zu den Verkehrsflächen und Anlagen gelegenen Einfriedungen, Hauswänden und sonstigen Einrichtungen und Gegenständen ist es ohne vorherige Zustimmung des Eigentümers verboten, Werbehinweise aller Art, Flugblätter, Druckschriften, Handzettel, Geschäftsempfehlungen, Veranstaltungshinweise und sonstige Plakate anzubringen oder zugelassene Werbeflächen durch Überkleben, Übermalen oder in sonstiger Art und Weise zu überdecken.

Der § 5 wird zudem um die drei folgenden Absätze erweitert:

(3) Ebenso ist es ohne vorherige Zustimmung des Eigentümers untersagt, die in Abs. 2 genannten Flächen, Einrichtungen und Anlagen zu bemalen, zu besprühen, zu beschriften, zu beschmutzen oder in sonstiger Weise zu verunstalten.

(4) Ordnungsbehördliche Maßnahmen können auch gegen die Person gerichtet werden, welche die in Abs. 2 und Abs. 3 aufgeführten Tätigkeiten veranlasst hat.

(5) Das Verbot gilt nicht für die von der Stadt Köln genehmigten Nutzungen, für die von der Stadt Köln konzessionierten Werbeträger sowie für bau-aufsichtsrechtlich genehmigte Werbeanlagen. Solche Werbeanlagen dürfen jedoch in der äußeren Gestaltung nicht derart vernachlässigt werden, dass sie verunstaltend wirken.

Abstimmungsergebnis:

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

2.1.14 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Absage des Rates an Gewalt und rechtswidrige Blockaden"
AN/0714/2009

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

Der Rat verurteilt Gewalt und rechtswidrige Blockaden als Mittel politischer Auseinandersetzungen. Gewaltbereite Extremisten, die angekündigt haben, am 9. Mai 2009 aus allen Teilen der Bundesrepublik nach Köln anreisen zu wollen, um die Durchführung des Anti-Islamisierungskongresses der Bürgerbewegung pro Köln zu verhindern, sind in unserer Stadt unerwünscht. Der Rat fordert die Kölner Polizei zu einem konsequenten Vorgehen gegen Randalierer und Blockierer auf.

Abstimmungsergebnis:

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

Anmerkung:

Ratsmitglied May (Einzelmandatsträgerin) verlässt die Ratssitzung nach der Behandlung dieses Punktes endgültig.

2.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Abs. 5 GO NRW

**2.2.1 Anträge und Vorschläge aus den Bezirksvertretungen
hier: Umsetzung des Beschlusses der Bezirksvertretung 2 Rodenkirchen vom 05.05.2008 durch die Einleitung vorbereitender (Sanierungs-)Untersuchungen gem. § 141 Baugesetzbuch für Köln-Meschenich
0274/2009**

Beschluss:

1. Der Rat beschließt für das Untersuchungsgebiet Meschenich in den Grenzen des Stadtteils nördlich der Kerkrader Straße (L 150) den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen nach § 141 Baugesetzbuch (vgl. hierzu die Abgrenzung des Untersuchungsgebietes im Übersichtsplan, Anlage 4).
2. Der Beschluss über den Beginn dieser vorbereitenden Untersuchungen ist entsprechend Anlage 4 ortsüblich bekanntzumachen.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung für den Untersuchungsraum auf der Grundlage der Ergebnisse der vorbereitenden Untersuchungen konkrete Handlungsvor-

schläge zur Stabilisierung und Stärkung des Stadtteils sowie Fördermöglichkeiten geeigneter Bund-Länder-Programme darzustellen. Nach Erfordernis sind hierzu entsprechende Gebietsausweisungen vorzubereiten (förmliches Sanierungsgebiet oder Stadtumbaugebiet oder Programmgebiet ‚Soziale Stadt‘) und zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**2.2.2 Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Bezirksvertretung Porz
hier: Maßnahmenpaket für den Stadtbezirk Porz
1588/2009**

Beschluss:

Der Rat nimmt die Anregung der Bezirksvertretung Porz zur Kenntnis und beschließt, sie zurückzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

**3.1 Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Sachstand "Integrationsfirmen"
AN/0699/2009**

Da in der vorliegenden Angelegenheit umfangreiche Verwaltungsrecherchen erforderlich sind, war es nicht möglich, eine Antwort zur Sitzung vorzulegen. Die Verwaltung wird die Informationen so schnell wie möglich nachreichen.

**3.2 Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Strom- und Gaspreise bei der Rheinenergie AG"
(zugesetzt)
AN/0826/2009**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

4 Einwohner und Bürger

4.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW

4.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 GO NRW

4.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 GO NRW

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

4.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 GO NRW

4.4.1 Änderung des § 27 Gemeindeordnung NRW und Verlängerung der Experimentierklausel (zugesetzt) 1716/2009

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt den als Anlage beigefügten und in der Sitzung des Integrationsrates am 03.03.2009 verabschiedeten „Antrag zur Änderung des § 27 Gemeindeordnung NRW und Verlängerung der Experimentierklausel“ zu übernehmen und gegenüber der Landesregierung und den Fraktionen im Landtag die unverzügliche Änderung des § 27 der Gemeindeordnung NRW zu fordern, durch die der bisherige Ausländerbeirat durch einen Integrationsrat ersetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und der Fraktion pro Köln zugestimmt.

4.4.2 Verabschiedung einer Resolution zum geplanten Treffen von 'pro Köln' am 08./09.05.2009 (zugesetzt) 1850/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt den Resolutionstext des Integrationsrates aus seiner Sitzung am 28.04.2009 bzgl. des geplanten Treffens von ‚pro Köln‘ am 08./09.05.2009 in Köln zu übernehmen und gleichfalls zu verabschieden.

Abstimmungsergebnis:

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

5 Ortsrecht

5.1 Satzungen

5.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches

5.2.1 Änderung der Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadtbibliothek Köln 0652/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt, § 2 Benutzerkreis, Anmeldung, Benutzerausweis, Entgelte / Abs. 5 der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Stadtbibliothek Köln wie folgt zu ändern:

Folgender Satz entfällt:

Das Entgelt für eine Tageskarte zur Präsenznutzung der Stadtbibliothek ohne Ausleihberechtigung beträgt 1,50 EUR.

Folgender Satz ist der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Stadtbibliothek hinzu zu fügen:

Für die Präsenznutzung der Stadtbibliothek wird kein Entgelt erhoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

5.2.2 Änderung der Beihilfenordnung der Stadt Köln zur Förderung des Kölner Sports (zurückgezogen) 1548/2009

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (vergleiche Ziffer II – Seite 6).

5.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen

5.4 Sonstige städtische Regelungen

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

6 Unterrichtung des Rates über die vom Kämmerer/Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, Mehrauszahlungen und -verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2009 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2008/2009 1531/2009

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis von folgenden durch den Kämmerer/Fachbeigeordneten in der Zeit vom 04.03.2009 bis 15.04.2009 für das Haushaltsjahr 2009 genehmigten Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen.

Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2009 hinausgehende (überplanmäßige) Aufwendungen

Alle folgenden Mehraufwendungen wirken sich in gleicher Höhe auf die Finanzrechnung aus und führen zu Mehrauszahlungen, die teilweise haushaltsneutral durch Umschichtungen gedeckt wurden.

1. **50.000 EUR** in Teilplan 0101 in Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Deckung:

Wenigeraufwendungen i. H. v. 50.000 EUR in Teilplan 1601 in Zeile 20 (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen)

2. **25.000 EUR** in Teilplan 0208 in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Deckung:

Mehrerträge i. H. v. 25.000 EUR in Teilplan 0208 in Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte)

3. **5.874,12 EUR** in Teilplan 0401 in Zeile 20 (Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen)

Deckung:

Wenigeraufwendungen i. H. v. 5.874,12 EUR in Teilplan 0401 in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

4. **32.960 EUR** in **Teilplan 0502** in Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Deckung:

Wenigeraufwendungen i. H. v. 32.960 EUR in **Teilplan 0601** in Zeile 15 (Transferaufwendungen)

Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2009 hinausgehende (überplanmäßige) Auszahlung für Investitionen

1. **4.300 EUR** in **Teilplan 0101** in Zeile 9 (Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen), Finanzstelle 0000-0101-0-0001

Deckung:

Wenigerauszahlungen i. H. v. 2.300 EUR in **Teilplan 0901** in Zeile 08 (Auszahlung für Baumaßnahmen), Finanzstelle 1502-0901-8-5000 sowie Wenigerauszahlungen i. H. v. 2.000 EUR in **Teilplan 1201** in Zeile 09 (Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen), Finanzstelle 6601-1201-0-0101

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7 Überplanmäßige Ausgaben

**7.1 Genehmigung einer überplanmäßigen Auszahlung zur Beschaffung von Hardware
1268/2009**

Beschluss:

Der Rat beschließt für das Haushaltsjahr 2009 eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 347.601,07 € in Teilfinanzplan 0501, Soziale Hilfen, bei den in Zeile 9 veranschlagten Mitteln für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen zur Beschaffung von Computer-Hardware im Amt für Soziales und Senioren.

Die Deckung erfolgt durch entsprechende Wenigerauszahlungen bei zu übertragenden Auszahlungsermächtigungen aus Vorjahren in Teilfinanzplan 1101, Ver- und Entsorgung, in Zeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8 Außerplanmäßige Ausgaben

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

9 Allgemeine Vorlagen

9.1 Überplanmäßige investive Auszahlung im Teilfinanzplan 0405 - Kulturförderung, Teilplanzeile 9 - Erwerb von beweglichem Anlagevermögen hier: Beschaffung eines neuen Bibliotheksmanagementsystems für die Stadtbibliothek 0636/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt die Beschaffung des Bibliotheksmanagementsystems mit Gesamtanschaffungskosten in Höhe von 380.851,17 Euro und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Zur Finanzierung beschließt er die Übertragung von im Haushaltsjahr 2008 nicht verausgabten investiven Haushaltsermächtigungen im Teilplan 0405 – Kulturförderung, Teilplanzeile 9 – Erwerb von beweglichem Anlagevermögen ins Haushaltsjahr 2009 in Höhe von 170.000 Euro.

Er ist damit einverstanden, dass dieser Betrag, der ursprünglich für den Umbau der 2. und 3. Etage der Zentralbibliothek im Rahmen der Ermächtigungsübertragung 2007/2008 im Haushaltsjahr 2008 zusätzlich bereitgestellt wurde, im Haushaltsjahr 2009 für die Neuanschaffung des Bibliotheksmanagementsystems bereitgestellt wird.

Zur weiteren Finanzierung beschließt der Rat eine überplanmäßige investive Auszahlung in Höhe von 190.851,17 Euro im Teilfinanzplan 0405 – Kulturförderung, Teilplanzeile 9 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen.

Der überplanmäßige Mehrbedarf wird durch investive Wenigerauszahlungen

- a) im Teilfinanzplan 0401 – Wissenschaftliche Museen und Archive, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 4518-0401-0-1000 – Erweiterungsbau KSM in Höhe von 20.000 €,
- b) im Teilfinanzplan 1201 – Verkehrsflächen und -anlagen, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 6607-1201-0-7060 – Generalinstandsetzung von RWPW in Höhe von 170.851,17 €

gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.2 Teilergebnisplan 1201 - Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV
Bedarfsfeststellung zur Planung der Ertüchtigung der Kölner Straßentunnel
1075/2009**

Beschluss:

Der Rat stellt den Bedarf für die externe Beauftragung der Planung zur Ertüchtigung der Tunnel Tunisstraße, Rheinuferstraße, Am Domhof/ Bahndamm, Herkulesstraße, Opladener Straße und Nord-Süd-Fahrt im Rahmen der Ertüchtigung der Kölner Straßentunnel fest und beauftragt die Verwaltung, alle notwendigen Arbeiten zur Vorbereitung der Ausschreibung durchzuführen.

Die voraussichtlichen Kosten für die externe Planung belaufen sich auf 2.354.000,00 EURO. Die Mittel werden nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplans im Teilergebnisplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV – in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.3 Teilergebnisplan 1201 - Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV
Bedarfsfeststellung zur Planung der Ertüchtigung des Tunnels Grenzstraße in Köln-Kalk
1179/2009**

Beschluss:

Der Rat stellt den Bedarf für die externe Beauftragung der Planung zur Ertüchtigung des Tunnels Grenzstraße im Rahmen der Ertüchtigung der Kölner Straßentunnel fest und beauftragt die Verwaltung, alle notwendigen Arbeiten zur Vorbereitung der Ausschreibung durchzuführen.

Die voraussichtlichen Kosten für die externe Planung belaufen sich auf 852.458,00 Euro. Die Mittel werden nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplans im Teilergebnisplan 1201, Verkehrsflächen und -anlagen ÖPNV – in Teilplanzeile 13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.4 Vereinbarung mit der Stadt Siegburg zur testweisen Übernahme des Telefonservices durch das Call-Center der Stadt Köln
1270/2009**

Beschluss:

Der Rat stimmt der Vereinbarung mit der Stadt Siegburg zur testweisen Übernahme des Telefonservices durch das Call-Center der Stadt Köln zu.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**9.5 Einrichtung des Neubaus der Gesamtschule Rodenkirchen, Sürther Str. 191, 50999 Köln
0335/2009**

Beschluss:

1. Der Rat beschließt die Neueinrichtung der Klassen,- Verwaltungs-, Fach- und Nebenräumen sowie der Mensa und des pädagog. Zentrums im Neubau der Gesamtschule Rodenkirchen, Sürther Str. 191, 50999 Köln.

Die Gesamteinrichtungskosten belaufen sich auf 2.500.000 €.

2. Der Rat beschließt die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe von 2.500.000 € zur Einrichtung im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, Zeile 9 für den Erwerb beweglichen Anlagevermögens.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.6 Bedarfsfeststellung über die Beförderung von behinderten Kindern in städt. integrativen Kindertageseinrichtungen
1236/2009**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Bedarfsfeststellung über die Beförderung von zurzeit 122 zu befördernden Kindern von der Wohnung des Kindes zu den integrativen Kindertageseinrichtungen sowie Sonderfahrten zum Therapeutischen Reiten und Schwimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.7 Unterstützung der Gewerbetreibenden im Severinsviertel durch die kurzfristige Einrichtung eines Veedelsmanagements und Erstellung eines Marketingkonzepts
1400/2009**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung in Kooperation mit der IG-Severinsviertel umgehend für die Dauer von drei Jahren ein Veedelsmanagement für die von U-Bahn-Bau und zusätzlich vom Einsturz des historischen Archivs betroffenen Gewerbetreibenden einzurichten. Die Finanzierung des erforderlichen zahlungswirksamen Aufwands in Höhe von max. 50.000,- € zur Ko-Finanzierung der Personalkosten (36.000 €) sowie zur Finanzierung eines Standortmarketingkonzepts (14.000 €) erfolgt über den Teilergebnisplan 0901, Stadtplanung und Entwicklung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.8 Erweiterter Planungsbeschluss für den Umbau der Stadtbahnhaltestelle Liebigstraße in Ehrenfeld
3126/2008**

Beschluss:

Der Rat stimmt der Planung der Haltestelle Liebigstraße zu und beauftragt die Verwaltung die erforderlichen Genehmigungen zu beantragen, die Finanzierung sicherzustellen und die Maßnahme bis zur Ausschreibung vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.9 Einrichtung einer Mehrstelle beim Büro der Behindertenbeauftragten
V/3
4935/2008**

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt die Einrichtung einer Mehrstelle Verwaltungsangestellte/r EG 12 (VGr. III/II Fg. 1a/1e) bzw. BGr. A 12 BBO im Büro der Behindertenbeauftragten zum Stellenplan 2010 für die schwerpunktmäßige Projektbetreuung der The-

menbereiche „Arbeitsmarkt für Menschen mit Behinderung“ und „barrierefreier Tourismus“, sowie für die Ausschreibung des Kölner Innovationspreises Behindertenpolitik. Die kurzfristige Besetzung der Stelle erfolgt unter der Maßgabe der Bereitstellung einer (haushaltsneutralen) verwaltungsinternen Kompensation.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.10 Erweiterter Planungsbeschluss für den Umbau der Stadtbahnhaltestelle Margaretastraße im Stadtbezirk Ehrenfeld
0583/2009**

Beschluss:

Der Rat stimmt der Planung der Stadtbahnhaltestelle Margaretastraße zu und beauftragt die Verwaltung die erforderlichen Genehmigungen zu beantragen, die Finanzierung sicherzustellen und die Maßnahme bis zur Ausschreibung vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.11 Standorterweiterung Nachbarschaftshilfen "Kölsch Hätz"
0858/2009**

Beschluss:

Zur Förderung von Strukturen des bürgerschaftlichen Engagements in den Stadtteilen Kölns wird die Verwaltung ermächtigt, den Nachbarschaftshilfen „Kölsch Hätz“ für die Standorterweiterung einen Zuschuss in Höhe von 70.000 € im Hj. 2009 zur Verfügung zu stellen.

Der Rat beschließt hierzu einen überplanmäßigen zahlungswirksamen Aufwand in Höhe von 70.000 € im Teilergebnisplan 0101, Innere Verwaltung, bei Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, Hj. 2009.

Die Deckung erfolgt durch zahlungswirksamen Wenigeraufwand in Höhe von 70.000 € im Teilergebnisplan 0501, Soziale Hilfen, bei Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, Hj. 2009.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.12 Änderung des Rettungsdienstbedarfsplanes der Stadt Köln 1068/2009

Beschluss:

1. Der Rat beschließt die Änderung des Rettungsdienstbedarfsplanes unter dem Vorbehalt, dass die haushaltstechnische Finanzierung der entstehenden Mehrbedarfe sichergestellt ist. Die Besetzung der zu vergebenden Einsatzmittel (Rettungswagen und Notarzteinsatzfahrzeuge) wird nicht im vorliegenden Rettungsdienstbedarfsplan festgelegt. Die Verwaltung wird dazu einen Vorschlag in einer erneuten Beschlussvorlage machen. Das gleiche gilt für die Festlegung der neuen Standorte.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung die notwendigen Beschlussvorlagen über die sächlichen und personellen Erfordernisse einzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.13 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2008 für die Bühnen der Stadt Köln 1218/2009

Beschluss:

1. Der Rat stellt gemäß §4c der Betriebssatzung der Bühnen der Stadt Köln i.V.m. §26 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NW) den Jahresabschluss zum 31.08.2008, sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 01.09.2007 bis 31.08.2008, mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 16. Februar 2009 von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Deutsche Warentreuhand AG, fest.
2. Der Bilanzgewinn für das Geschäftsjahr vom 01.09.2007 bis 31.08.2008 in Höhe von 327.253,88€ wird wie folgt verwendet:
 - Zuführung zu einer zweckgebundenen Rücklage für Betriebsmittel
3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.
4. Dem Betriebsausschuss wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.14 Verteilung der Mittel zur Förderung von Interkulturellen Zentren für das Jahr 2009
1403/2009**

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. die Freigabe der über den politischen Veränderungsnachweis zum Doppelhaushalt 2008/2009 zugesetzten interkulturellen Fördermittel in Höhe von 60.000 €,
2. die Verteilung der bei gleicher Haushaltsposition veranschlagten Fördermittel in Höhe von 343.700 € für die Interkulturellen Zentren für das Jahr 2009 gemäß Anlagen 2.1 – 2.3, sowie
3. eine Anschubfinanzierung bereits vor Anerkennung als Interkulturelles Zentrum gemäß Anlage 3.

Abstimmungsergebnis:

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**9.15 Soziale Stadt NRW - Mülheim-Programm
hier: Integriertes Handlungskonzept Mülheim 2020 für das Programm-
gebiet "Soziale Stadt" Köln - Mülheim
3493/2008**

Beschluss:

Der Rat beschließt das integrierte Handlungskonzept MÜLHEIM 2020 als zukünftiges Leitkonzept zur Umsetzung des Bund-Länderprogramms „Soziale Stadt“. Er beauftragt die Verwaltung, mögliche Projekte des integrierten Handlungskonzepts MÜLHEIM 2020 in jedem Einzelfall der Bezirksvertretung Mülheim im Rahmen der Zuständigkeitsordnung zur Entscheidung vorzulegen und den zuständigen Ratsausschüssen vorzustellen, und die genehmigten Projekte mit einem Gesamtvolumen in Höhe von rund 39,8 Mio. € nach gesicherter Finanzierung umzusetzen.

Die in 2009 zusätzlich erforderlichen Mittel werden durch Ermächtigungsübertragung im Teilplan 0901 im Rahmen des Jahresabschluss 2008 zur Verfügung gestellt. Die für die Folgejahre erforderlichen Mittel werden in die Haushaltsplanung 2010 ff aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenhaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**9.16 Eine Stunde kostenfreies Parken auf der Severinstraße
1510/2009**

Beschluss:

Der Rat beschließt, dass auf der Severinstraße das kostenfreie Parken an Parkscheinautomaten von bisher 15 Minuten auf eine Stunde ausgeweitet wird. Diese Regelung soll die negativen Auswirkungen von Sperrungen die infolge des Stadtarchivsturzes erforderlich sind, ausgleichen. Die Regelung wird bis zur Aufhebung der Sperrung auf dem Kartäuserhof längstens jedoch bis 31.12.2009 zeitlich begrenzt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.17 Wirtschaftspläne des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud
der Stadt Köln für die Geschäftsjahre 2. Halbjahr 2008 und 2009
1542/2009**

Beschluss:

Der Rat stellt gemäß § 5 der Betriebssatzung i.V. mit § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) die Wirtschaftspläne der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud der Stadt Köln für die Geschäftsjahre 2. Halbjahr 2008 und 2009 fest.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kaschenkredite bis zu einem Höchstbetrag von 500.000,- € in Anspruch zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.18 Rechtlich unselbständige Stiftungen der Stadt Köln
Hier: Modernisierung des Einfamilienhauses Pallenbergheim 13 in
Köln-Weidenpesch
1604/2009**

Beschluss:

Der Rat genehmigt Entwurf und Kostenberechnung für die Modernisierung des Einfamilienhauses Pallenbergheim 13 in Köln-Weidenpesch mit Gesamtbaukosten von 180.000 €

Zur Finanzierung genehmigt der Rat eine außerplanmäßige Investitionsauszahlung im Teilplan 1701 bei Finanzposition 2030.578.5100.8, Auszahlung für Hochbaumaßnahmen, und Finanzstelle 2030-1701-5-0013, Pallenbergheim 13, in Höhe von 180.000 €

Deckung erfolgt zu Lasten der liquiden Stiftungsmittel.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.19 Bestellung eines Beigeordneten zum Stadtkämmerer
1220/2009**

Beschluss:

Der Rat bestellt gemäß § 71 Abs. 4 der Gemeindeordnung NRW bis auf weiteres

Herrn Dr. Walter-Borjans

zum Stadtkämmerer.

Ihm wird zusätzlich zu seinen Aufgaben der Geschäftskreis des Dezernates II, Finanzen, ohne das Amt 37, übertragen.

Das Amt 37 wird in den Geschäftskreis des Dezernates I übertragen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

**9.20 Übertragung der hoheitlichen Aufgabe der Unterhaltung und des
Ausbaus der Kölner Bäche auf die Stadtentwässerungsbetriebe Köln,
AÖR
(zurückgezogen)
1458/2008**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (vergleiche Ziffer II – Seite 6).

9.21 Novellierung der Satzung für das Kommunalunternehmen Stadtentwässerungsbetriebe Köln, Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Köln (StEB)

(zurückgezogen)
0919/2009

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (vergleiche Ziffer II – Seite 6).

9.22 Konjunkturpaket II, Festlegung der Maßnahmen der 1. Tranche
1441/2009

Beschluss in der Fassung der Empfehlung des Finanzausschusses aus seiner Sitzung am 04.05.2009:

Der Rat

- a) beauftragt die Verwaltung zur teilweisen Umsetzung des Konjunkturpaketes II mit der Durchführung der in der Anlage 4, Vorhaben der 1. Tranche, und der Anlage 5 aufgeführten Maßnahmen. Sofern Vorhaben erst nach der Änderung des Artikels 104b des Grundgesetzes realisiert werden können, erfolgt die Beschlussfassung vorbehaltlich der entsprechenden Anpassung des Grundgesetzes.
- b) beschließt zur Realisierung dieser Maßnahmen über-/außerplanmäßige Aufwendungen bzw. Auszahlungen in Höhe von 57.580.800 €, Hj 2009

Deckung erfolgt durch entsprechende Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen aus dem Konjunkturpaket II.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die über-/außerplanmäßigen Aufwendungen sowie die Mehrerträge und –einzahlungen entsprechend der Inanspruchnahme den sachlich zuständigen Teilergebnis- und Teilfinanzplänen zuzuordnen.

1. Die Verwaltung wird aufgefordert, die Umsetzung des Maßnahmenpakets im Sinne eines Projektcontrollings fortwährend und intensiv zu begleiten. Durch geeignete organisatorische Maßnahmen ist sicherzustellen, dass auch im Rahmen des weiteren Verfahrens nur solche Projekte von der Konjunkturförderung erfasst werden, die die durch das Zukunftsinvestitionsgesetz gesetzten Bedingungen erfüllen und tatsächlich auch geeignet sind, die notwendigen kurzfristigen Impulse für Arbeit, Wirtschaft und Beschäftigung im Sinne einer wirksamen antizyklischen Finanzpolitik zu setzen. Sollte sich im Rahmen der weiteren Umsetzung des Maßnahmenprogramms herausstellen, dass Maßnahmen die gesetzten Bedingungen nicht erfüllen bzw. die konjunkturelle Effizienz nicht hinreichend gewährleistet werden kann, so ist die Verwaltung aufgefordert, diese Maßnahme schnellstmöglich aus der Konjunkturförderung heraus zu nehmen.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, dem Rat schnellstmöglich eine Prioritätenliste möglicher Ersatzmaßnahmen vorzuschlagen, die geeignet sind, Projekte, die aus den unter 1. genannten Gründen herausgenommen werden müssen, im Rahmen des freigewordenen Budgets zu ersetzen, insbesondere sind da-

bei Maßnahmen der Breitbandverkabelung an Schulen zu berücksichtigen. Der Rat behält sich die Entscheidung, welche Ersatzmaßnahmen des jeweiligen Schwerpunkts umgesetzt werden sollen, ausdrücklich vor.

- Über den Verlauf der Umsetzung des Maßnahmenpakets ist dem Finanzausschuss bzw. während der sitzungsfreien Zeiten dem Hauptausschuss regelmäßig Bericht zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.23 Abfederung finanzieller Härten für Träger von Kindertageseinrichtungen durch die Gesetzesänderung auf KiBiz zum 01.08.2008 (zugesetzt) 5695/2008

Beschluss:

Der Rat beschließt, für das Kindergartenjahr vom 01.08.2008 bis 31.07.2009 Trägern von Kindertageseinrichtungen Überbrückungshilfen zu zahlen, wenn diese wegen der Gesetzesänderung von GTK auf KiBiz finanzielle Mehrbelastungen aus Personalanforderungen oder erhöhten Mietkosten haben und diese trotz aller Bemühungen nicht vermeiden können.

Bewilligt werden:

- | | |
|---|----------|
| 1. für die „Waldstrolche e.V.“, Zum Forstbotanischen Garten | 40.000 € |
| 2. für die Stehaufmännchen e.V., Rotznasen e.V. und Wir für Pänz e.V. | 73.600 € |

Die Finanzierung erfolgt aus veranschlagten Mitteln im Haushaltsplan 2008/2009 im Teilergebnisplan 0601, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.24 Finanzierung der Wohnraumberatung wohnmobil (zugesetzt) 1695/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Finanzierung der Wohnraumberatung „wohn mobil“ auch nach dem Ausstieg des Landes vorerst vom 01.06.2009 bis 31.12.2009 fortzuführen.

Die hieraus im Teilergebnisplan 0501, Soziale Hilfen, bei Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, entstehenden zahlungswirksamen Mehraufwendungen in Höhe von 25.100 € werden finanziert durch entsprechende Wenigeraufwendungen bei den Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz bei gleicher Haushaltsposition. Für den Gesamthaushalt ergibt sich somit keine Überschreitung der beschlossenen Gesamtaufwendungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9.25 Finanzierung und Absicherung des Gastspiels "Der Ring des Nibelungen" der Kölner Oper anlässlich der EXPO 2010 in Shanghai (zugesetzt) 1707/2009

Beschlüsse:

I. Beschluss gemäß mündlich formulierten Änderungsantrag von Ratsmitglied Börschel (SPD-Fraktion):

Der ursprünglich vorgesehene Betrag von TE 1.379 wird auf TE 825 reduziert.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion pro Köln sowie der Stimme von Ratsmitglied Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) gegen die Stimmen der FDP-Fraktion sowie bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Köln und des Oberbürgermeisters zugestimmt.

II. Beschluss über die so geänderte Vorlage:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass zur Absicherung des Gastspiels „Der Ring des Nibelungen“ der Kölner Oper anlässlich der EXPO 2010 in Shanghai der Anteil der Oper an der Betriebsmittelrücklage der Bühnen in Höhe von bis zu TE 825 herangezogen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

**9.26 Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2009
(zurückgezogen)
1783/2009**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (vergleiche Ziffer II – Seite 6).

**9.27 Roncalliplatz
Durchführung der Veranstaltungen "Kölner Domspiele" vom 09.09. -
10.09.2009 und der Konzerte der Gruppe BAP am 11.09. und optional
am 12.09.2009 auf dem Roncalliplatz und Zurverfügungstellung der
Veranstaltungsfläche inklusive Auf- und Abbau vom 07.09.2009 bis
zum 15.09.2009
(zugesetzt)
1877/2009**

Beschluss

Der Rat beauftragt die Verwaltung den Roncalliplatz in der Zeit vom 07.09. – 15.09.2009 (inkl. der erforderlichen Auf- und Abbauarbeiten) zur Durchführung der Domspiele und der Konzerte der Gruppe BAP dem jeweiligen Veranstalter zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

10 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

11 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

**11.1 Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6250/04
Arbeitstitel: 4. Änderung Gewerbe- und Medienpark in Köln-Ossendorf
0998/2009**

Beschluss:

Der Rat beschließt die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 6250/04 für das Gebiet zwischen Hugo-Eckener-Straße, westlicher Grenze der Flurstücke 232 und 268, südwestlicher Grenze des Flurstücks 880, südöstlicher und südwestlicher

Grenze des Flurstücks 991, alle Flur 8 der Gemarkung Longerich, Butzweilerhofallee und Stadtbahntrasse der Linie 5 –Arbeitstitel: 4. Änderung Gewerbe- und Medienpark in Köln-Ossendorf– nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) –jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung– als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

11.2 Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7242/02 Arbeitstitel: Airport-Business-Park in Köln-Porz-Gremberghoven, 3. Änderung 1087/2009

Beschluss:

Der Rat beschließt die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7242/02 für das Gebiet zwischen der ICE-Trasse (Flughafenschleife), der Frankfurter Straße, der Bundesautobahn A 559 und der Bahntrasse Köln - Troisdorf –Arbeitstitel: Airport-Business-Park in Köln-Porz-Gremberghoven, 3. Änderung– nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) –jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung– als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

11.3 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 65509/03 Arbeitstitel: Pferdeschutzhof in Köln-Weidenpesch 4899/2008

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf Nr. 65509/03 für eine Teilfläche des Ginsterpfadgeländes zwischen der Etzelstraße, der HGK-Güterzugstrecke und dem Ginsterpfad in Köln-Weidenpesch —Arbeitstitel: Pferdeschutzhof in Köln-Weidenpesch— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 4;
2. den Bebauungsplan Nr. 65509/03 nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) — jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

12 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen

13 Erlass von Veränderungssperren

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

14 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen

14.1 Sanierung Ehrenfeld/Ost Aufhebung der Sanierungssatzungen Ehrenfeld/Ost , Abschnitte I und II 3945/2008

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der Satzung über die Aufhebung der Satzungen über die förmliche Festlegung der Sanierungsgebiete Ehrenfeld/Ost, Abschnitt I und II in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**14.2 Regionale 2010: Neugestaltung des Ottoplatzes am Bahnhof
Köln/Messe Deutz
5765/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
(zugesezt)
AN/0825/2009**

Beschlüsse:

I. Beschluss über den ersten und zweiten Spiegelstrich des Änderungsantrages der CDU-Fraktion:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, den Ottoplatz am Bahnhof Deutz nach Variante 3 der Vorlage mit folgenden Ergänzungen/Änderungen umzugestalten:

- Die sieben Kiss&Ride Parkplätze am Auenweg werden in Kurzzeitparkplätze umgewandelt.
- Entlang der Opladener Straße werden auf der maximal möglichen Länge (vom Auenweg bis zur östlichen Zufahrt) Parkplätze für Kurzzeitparken und Taxen eingerichtet. Die jeweilige Anzahl der Plätze sind dem Bedarf anzupassen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU- Fraktion und der Fraktion pro Köln bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und des Oberbürgermeisters **abgelehnt**.

II. Beschluss über die Verwaltungsvorlage unter Berücksichtigung des 3. Spiegelstriches des Änderungsantrages der CDU-Fraktion:

Der Rat nimmt die Ausführungsplanung der Arbeitsgemeinschaft Böhm/Isaplan für die Neugestaltung des Ottoplatzes als Teilmodul des städtebaulichen Leitprojektes „Stadtentwicklung beiderseits des Rheins“ der Stadt Köln zur Regionale 2010 zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit der Realisierung der Variante 3 (Anlage 3) zur verkehrlichen Erschließung der Bahnhofszufahrt im Rahmen der Maßnahme zur Regionale 2010.

Im Übrigen beschließt der Rat folgende Ergänzung:

Die Taxistellplätze entlang der östlichen Rampe und dem östlichen Platzrand werden von der linken auf die rechte Seite der Fahrspur verlegt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der Fraktion pro Köln **zuge-**
stimmt.

14.3 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 69450/09
Arbeitstitel: "Musical Theater Köln" in Köln-Kalk
0767/2009

Beschluss:

1. Der Einleitungsbeschluss vom 27.11.2008 betreffend den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 69450/09 wird um den Geltungsbereich der Planstraße D und einen hieran westlich anschließenden, im Mittel ca. 11 m breiten Grundstücksstreifen erweitert.
2. Den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 69450/09 für das Gebiet südlich der Gummersbacher Straße, westlich des Walter-Pauli-Rings, nördlich der Bahnstrecke Köln – Siegburg und östlich des Gewerbegebietes 2 (GE 2) des Bebauungsplanes Nr. 69450/08 "Ehemaliges CFK-Gelände" (Gemarkung Deutz Flur 33 Flurstücke 883, 869, 870, 871, 793, 862, 863, 865, 882, Teilflächen aus 866, 389, 847) —Arbeitstitel: "Musical Theater Köln" in Köln-Kalk— nach § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bezirksvertretung Kalk vor Unterzeichnung des Durchführungsvertrages über die getroffenen Parkraumregelungen zu informieren. Die Verwaltung wird außerdem aufgefordert, mit dem Investor Gespräche zu führen, dass in Verhandlungen mit den zuständigen Verkehrsverbänden erreicht wird, dass die Eintrittskarten für das Musical auch als Fahrausweis gelten.

Abstimmungsergebnis:

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

14.4 Rechtsrheinisches Entwicklungskonzept - Teilraum Nord
5365/2007

Beschluss:

1. Der Rat beschließt das Rechtsrheinische Entwicklungskonzept, Teilraum Nord für Deutz-Nord, Mülheim-Süd und Buchforst, mit Planungskonzept einschließlich Planungs- und Handlungsempfehlungen als teilräumliche Entwicklungsplanung

und Grundlage für die zukünftige Bauleitplanung gemäß § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch unter Berücksichtigung und Abwägung der Ergebnisse einer frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung.

2. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Weiterverfolgung und Umsetzung der Planungs- und Handlungsempfehlungen. Der Flächennutzungsplan ist entsprechend dem beschlossenen Nutzungskonzept fortzuschreiben. Zur konkreten Ausgestaltung, Finanzierung und verfahrensseitigen Abwicklung bzw. Umsetzung von Einzelprojekten sind nach Erfordernis zu gegebener Zeit Einzelvorlagen den jeweils zuständigen Gremien gesondert zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.
3. Die Verwaltung wird aufgefordert, eine sog. Milieuschutz- bzw. Erhaltungssatzung für den Stadtteil Buchforst gem. § 172 Baugesetzbuch zu prüfen.
4. Der Rat lehnt die Aufgabe der Trasse für eine separate Stadtbahnlinie über die Deutz-Mülheimer Straße ab.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

14.5 Städtebaulicher Masterplan für die Kölner Innenstadt 5681/2008

Beschluss:

1.
Der Rat nimmt den vom Verein Unternehmer für die Region Köln e. V. am 27.11.2008 an den Oberbürgermeister der Stadt Köln übergebenen städtebaulichen Masterplan für die Kölner Innenstadt gemäß Absichtserklärung vom 30.08.2007 an und beschließt den städtebaulichen Masterplan Innenstadt als grundsätzliche Handlungsempfehlung und strategische Zielausrichtung für die zukünftige Einwicklung der Innenstadt.

2.
Die Umsetzung des Masterplanes wird durch die Einrichtung einer Lenkungsgruppe mit folgender Besetzung begleitet:

Das Organigramm zur Umsetzung des beschlossenen Planwerks wird wie folgt ergänzt:

1. Der Vorsitzende der Lenkungsgruppe ist der Stadtentwicklungsdezernent.
2. Die Lenkungsgruppe wird um zwei Vertreter der Bezirksvertretung Innenstadt, Vertreter der möglich betroffenen weiteren Bezirksvertretungen (jeweils 2) sowie 1 Vertreter des Wirtschaftsdezernates und der Leitbildgruppe erweitert.
3. Die Koordination wird vom Stadtplanungsamt vorgenommen.

4. In der Lenkungsgruppe werden keine Abstimmungen, weder als Empfehlung, noch als Meinungsbilder vorgenommen, da es sich um eine reine Arbeitsgruppe handelt.

3.

Über die Realisierung einzelner Maßnahmen aus dem Städtebaulichen Masterplan Innenstadt sind Einzelentscheidungen zu treffen.

4.

Die Verwaltung wird beauftragt, ihre Aktivitäten zur Umsetzung des Masterplanes in 2009

Auf die folgenden, vom Büro AS&P als kurzfristige Maßnahmen benannt, zu fokussieren:

- Ottoplatz und Arrondierung Raumkante LVR-Gebäude
- Brückenkopf Deutzer Brücke/ Deutzer Freiheit
- Dionysosbrunnen
- Rasengleis Cäcilienstr. Attraktiver Überweg zum neuen Museum am Neumarkt
- erweitertes Opernquartier (zwischen Schildergasse und Komödienstr.)
- Eifelwall
- Ebertplatz

Abstimmungsergebnis:

Mit großer Stimmenmehrheit gegen bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln und gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

14.6 Sanierung Kalk Aufhebung der Sanierungssatzung Kalk 5768/2008

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der Satzung über die Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Kalk in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

15 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen

15.1 Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Scheuermühlenstraße von Wendekreis Höhe Scheuermühlenstr. 2 bis

**Wendekreis Höhe Scheuermühlenstr. 63 in Köln-Wahnheide
0688/2009**

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der Satzung über die abweichende Herstellung der Erschließungsanlage Scheuermühlenstraße von Wendekreis Höhe Scheuermühlenstr. 2 bis Wendekreis Höhe Scheuermühlenstr. 63 in Köln-Wahnheide in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**15.2 204. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
1205/2009**

Beschluss:

Der Rat beschließt den Erlass der 204. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Abs. 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

16 Wahlen

**16.1 Neuwahl von Mitgliedern des Beirates bei der Unteren Landschaftsbehörde durch vorzeitiges Ausscheiden gemäß § 2 der Verordnung zur Durchführung des Landschaftsgesetzes NW (DVO-LG)
0913/2009**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln wählt als Nachfolger für Herrn Lürken und Herrn Scholtissek auf Vorschlag des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland e. V., Landesverband Nordrhein Westfalen e. V.

als ordentliches Mitglied

Herrn Horst Groß

als Stellvertreterin

Frau Christiane Martin

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig sowie mit der Stimme des Oberbürgermeisters und bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion zugestimmt.

**16.2 Berufung einer/eines Vertreterin/Vertreters der Bezirksschülervertretung als ständiges Mitglied mit beratender Stimme in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung in der Eigenschaft einer sachkundigen Einwohnerin/eines sachkundigen Einwohners
1305/2009**

Beschluss:

Der Rat beschließt, folgende Person für die Bezirksschülervertretung als ständiges Mitglied mit beratender Stimme in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung zu berufen.

Herrn Moritz Grünberger
Weißdornweg 30
50827 Köln

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**16.3 Änderung der personellen Zusammensetzung der Gesundheitskonferenz
1457/2009**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt folgende Damen und Herren zu Mitgliedern der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln zu berufen:

- 1.) Frau Margaret Schnetgöke für den „Arbeitskreis Frau und Gesundheit“
- 2.) Herrn Klaus Hoffmann für den „StadtSportBund Köln e.V.“
- 3.) Herrn Georg Eidens vom Caritasverband für die Stadt Köln e.V. für den „Be-

- reich der stationären Pflege“
4.) Frau Carolin Herrmann für das „Amt für Soziales und Senioren“

Der Rat der Stadt Köln beschließt folgende Damen und Herren zu stellvertretenden Mitgliedern der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln zu berufen:

- 1.) Frau Christine Weyh für den „Arbeitskreis Frau und Gesundheit“
- 2.) Herr Rolf M. Kelzer für den „StadtSportBund Köln e.V.“
- 3.) Herrn Detlef Silvers vom Caritasverband der Stadt Köln e.V. für den „Bereich der stationären Pflege“
- 4.) Herr Dieter Gorklo für das „Amt für Soziales und Senioren“
- 5.) Frau Katlen Peter für das „Amt für die Gleichstellung von Frauen und Männern“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit der Stimme des Oberbürgermeisters zugestimmt.

**16.4 Wahl einer stellvertretenden sachkundigen Einwohnerin für den Ausschuss für Soziales und Senioren
(zugesetzt)
1811/2009**

Beschluss:

Der Rat wählt Frau Maria Hanisch auf Vorschlag des Caritasverbandes für die Stadt Köln zur stellvertretenden sachkundigen Einwohnerin im Ausschuss für Soziales und Senioren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**16.5 GEW Köln AG
hier: Vorschlag für die Wahl eines Mitgliedes in den Aufsichtsrat
(zugesetzt)
1886/2009**

Beschluss:

Der Rat schlägt der Hauptversammlung der GEW Köln AG vor, als Nachfolger für

den ehemaligen Stadtkämmerer Herrn Peter Michael Soénus

Herrn Beigeordneten Bernd Streitberger
(auf Vorschlag des Oberbürgermeisters gem. § 113 Abs. 2 GO NRW)

In den Aufsichtsrat zu wählen.

Er beauftragt den städtischen in der Hauptversammlung der GEW Köln AG, entsprechend zu votieren.

Die Benennung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu dem Zeitpunkt, zu dem die Hauptversammlung aufgrund der Vorschläge des Rates ein neues Aufsichtsratsmitglied bestellen kann. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig mit der Stimme des Oberbürgermeisters zugestimmt.

16.6 Flughafen Köln/Bonn GmbH (FKB) hier: Vorschlag zur Wahl eines Aufsichtsratsmitgliedes (zugesetzt) 1891/2009

Beschluss:

Der Rat schlägt der Gesellschafterversammlung der Flughafen Köln/Bonn GmbH vor, als Nachfolger von Herrn Peter Michael Soénus

Herrn Beigeordneten Dr. Norbert Walter-Borjans

in den Aufsichtsrat der Gesellschaft zu wählen. Er beauftragt den städt. Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Flughafen Köln/Bonn GmbH entsprechend zu votieren.

Die Benennung gilt für die Wahlzeit des Rates der Stadt Köln, verlängert sich jedoch bis zu dem Zeitpunkt, zu dem die Gesellschafterversammlung der FKB aufgrund der Vorschläge des Rates der Stadt Köln neue Aufsichtsratsmitglieder bestellen kann. Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit der Stimme des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**16.7 Kölner Gesellschaft für Arbeit und Beschäftigungsförderung mbH
(zugesetzt)
1892/2009**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln entsendet anstelle von Herrn Peter-Michael Soénius

Herrn Beigeordneten Dr. Norbert Walter-Borjans

in den Aufsichtsrat der Kölner Gesellschaft für Arbeits- und Beschäftigungsförderung.

Abstimmungsergebnis:

Mit großer Stimmenmehrheit einschließlich der Stimme des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**16.8 Fleischversorgung Köln GmbH - Besetzung des Aufsichtsrates
(zugesetzt)
1893/2009**

Beschluss:

Der Rat entsendet in den Aufsichtsrat der Fleischversorgung Köln GmbH als Vertreter der Verwaltung an Stelle des bisherigen Stadtkämmerers , Herrn Peter Michael Soénius,

Herrn Dr. Norbert Walter-Borjans

Die Entsendung gilt für die Wahlzeit des Rates, verlängert sich jedoch bis zu der Ratssitzung nach der Neuwahl, in der die Mitglieder benannt werden.
Sie endet in jedem Fall mit dem Ausscheiden aus dem für die Mitgliedschaft maßgeblichen Amt oder Organ.

Abstimmungsergebnis:

Mit großer Stimmenmehrheit einschließlich der Stimme des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**17 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1
Satz 3 GO NRW**

**17.1 Lebensmittelüberwachung / Stellenbedarf für Lebensmittelkontrolleure
1046/2009**

Beschluss:

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters und eines Ratsmitgliedes:

Gemäß § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NW beschließen wir die Einrichtung von zwei Mehrstellen Lebensmittelkontrolleur/in VGr. Vc/Vb, Fg. 1b/1c BAT.

Bis zum Inkrafttreten des Stellenplans 2010 wird verwaltungsintern eine Verrechnung zur Verfügung gestellt.

Die Stellen sind zur Sicherstellung der 100 %igen Landesförderung in 2009 mit zwei Ausbildungskräften zu besetzen (VGr. VII BAT bzw. EG 5 BAT).

Sofern in diesem Jahr die 100%-ige Landesförderung nicht für beide Mehrstellen bewilligt werden kann, ist die zweite Stelle erst im Folgejahr bei einer 50 %igen Landesförderung zu besetzen. Im Anschluss an die Ausbildung ist jeweils eine Übernahme für mindestens 5 Jahre vorgesehen.

Wir beauftragen die Verwaltung eine entsprechende Verpflichtungserklärung gegenüber dem Land NRW abzugeben.

Die erforderlichen Personal- und Sachkosten sowie die Erstattungen des Landes sind in den Haushaltsplänen 2010 ff. zu veranschlagen.

Köln, den 1. April 2009

gez. Schramma
Oberbürgermeister
glied

gez. Breite
Ratsmit-

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

17.2 Sonderkreditprogramm Severinstraße 1411/2009

Beschluss:

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 die nachfolgende Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters und eines Ratsmitgliedes:

Gemäß § 60 Abs. 1 der Gemeindeordnung NRW beschließen wir,

1. Die Stadt leistet im Rahmen des von der NRW.BANK für die Geschäftsleute des Severinsviertels aufgelegten Kreditprogramms einen Zinszuschuss in Höhe von 1% des jeweiligen Restkapitals an das Kreditinstitut. Das Darlehensvolumen wird

auf 5 Mio. €, die Laufzeit des Programms auf 5 Jahre begrenzt. Die Gesamtbelastung für den städt. Haushalt beträgt voraussichtlich rd. 200.000 €

2. Die Finanzierung erfolgt zu Lasten der im Teilergebnisplan 1601 – Allgemeine Finanzwirtschaft in Zeile 20 – Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen veranschlagten Mittel.

Köln, den 16. April 2009

In Vertretung
gez. Kahlen
Stadtdirektor

gez. Frank
Ratsmitglied

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

18 -

19 -

gez. Fritz Schramma
Oberbürgermeister

gez. Kramp
Schriftführerin